

	<p>Objekt: Briefmarkenblock "70. Jahrestag des Internationalen Militärgerichtshofs in Nürnberg", Russland, 2016</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung, Objekte ab 1991 - Erinnerungskulturen</p> <p>Inventarnummer: 300062-14</p>
--	---

Beschreibung

Der Briefmarkenblock wurde zum 70. Jahrestag des Internationalen Militärgerichtshofs in Nürnberg 2016 gedruckt und ausgegeben. Er widmet sich dem Nürnberger Prozess gegen die Hauptkriegsverbrecher. Seine Auflagenhöhe beträgt 70 Tausend Exemplare.

Bei dem Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess handelte es sich um einen internationalen Prozess, der für die ehemaligen Führer von Hitlerdeutschland abgehalten wurde. Die Forderung nach einem Verfahren gegen Kriegsverbrecher wurde schon 1943 von den Alliierten der Anti-Hitler-Koalition gestellt und die Verhandlung selbst fand direkt nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs zwischen dem 20. November 1945 und dem 1. Oktober 1946 in Nürnberg statt. Damals war es notwendig, sich mit dem nationalsozialistischen Verbrechen auseinanderzusetzen und Übeltaten zu beurteilen. Infolge des Verfahrens wurden zwölf Todesurteile unter anderem für Hermann Göring und Alfred Rosenberg erlassen.

Auf der Briefmarke wird eines der zahlreichen Fotos der Sitzungen vom Internationalen Militärgerichtshof in Nürnberg abgebildet. Die Briefmarke wird mit einer Aufschrift versehen: "70. Jahrestag des Internationalen Militärgerichtshofs in Nürnberg, Russland, 2015, 70 Rubel."

Auf den Rändern der Briefmarke sind einige Dokumente des Prozesses sowie das Gebäude des Justizpalastes Nürnberg erkennbar, wo das Gerichtsverfahren stattfand. Im oberen Teil sind Flaggen der vier alliierten Staaten zu sehen, die die Verhandlung organisierten: die UdSSR, Großbritannien, die USA, Frankreich. Auf den beiden Seiten werden sowjetische Juristen dargestellt, die am Verfahren teilnahmen: Richter Iona Nikitčenko und Hauptankläger Roman Rudenko.

Darüber hinaus findet sich auf der linken Seite des Briefmarkenblocks ein Text: "Der Internationale Militärgerichtshof wurde am 8. August 1945 durch ein Abkommen zwischen der UdSSR, den USA, Großbritannien und Frankreich eingerichtet, um die Hauptverbrecher

der Nazis vor Gericht zu stellen. Das Tribunal nahm seine Arbeit am 20. November 1945 auf und schloss sie am 1. Oktober 1946 mit einem Urteil ab."

Grunddaten

Material/Technik: Kreidepapier
Maße: Höhe: 10 cm; Breite: 10 cm.

Ereignisse

Gedruckt	wann	14.12.2016
	wer	Verlagszentrum Marka
	wo	Moskau
Modelliert	wann	2016
	wer	Aleksandr Moskovec
	wo	Moskau
Besessen	wann	Seit 20.05.2019
	wer	Museum Berlin-Karlshorst
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Justizpalast (Nürnberg)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Rudenko, Roman Andreevič
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Iona Nikittschenko (1895-1967)
	wo	

Schlagworte

- Alliierte
- Briefmarke
- Erinnerungskultur
- Nürnberger Prozess gegen die Hauptkriegsverbrecher